

12. März 2017: Tagesseminar mit **Herwig Duschek** in Satyagraha (S):

Rudolf Steiners "Philosophie der Freiheit"(VI)- Unterthema "Die 12 Sinne des Menschen"(III)¹

Herwig Duschek, 6. 3. 2017

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

2292. Artikel zu den Zeitereignissen

Die USA und das System "Erdogan" (1)

Alle reden von Recep Tayyip Erdogan, wie alle von Donald Trump² oder Angela Merkel³ reden. Es wäre besser, wenn man vom System "Erdogan", vom System "Trump" oder vom System "Merkel" reden würde, denn alle diese sogenannten "führenden" Politiker sind Marionetten und Teil der *Geheimen Weltmacht*⁴ ("Logen"), die pyramidal aufgebaut ist.



"Erdogan" Kino Film / Trailer 2016 - Deutsche Untertitel -⁵

Um das System "Erdogan", bzw. das Programm dahinter zu verstehen, muß man in die Geschichte blicken. Ich werde daher einen kurzen Zusammenfassung der türkischen Geschichte (ab ca. 1923) geben:

- Während des Ersten Weltkriegs zerbrach das große und stolze Ottomanische (Osmanische) Reich und wurde 1923 durch die wesentlich kleinere Türkische Republik ersetzt. Fast die gesamte Bevölkerung blieb muslimisch, doch kam es zu

¹ <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

² Siehe Artikel 2175-2180, 2253, 2258, 2262, 2265

³ Siehe u.a. die Artikelserie *Flüchtlings-Programme und rechtsfreie Räume*

⁴ Siehe Kapitel XVIII., XXIII., XXV., XXVIII. in <http://www.gralsmacht.eu/die-gralsmacht-1-schicksalsfindung-in-apokalyptischer-zeit-und-die-prophetie-rudolf-steiners/>

⁵ <https://www.youtube.com/watch?v=Aq112-wfls>

gewalttätigen Zusammenstößen entlang der Trennungslinien der ethnischen Gruppen: zwischen muslimischen Türken, muslimischen Kurden und christlichen Armeniern.⁶

- Die türkische Gruppe, die 80 Prozent der Bevölkerung ausmachte und auch die regierende Elite in der neuen Hauptstadt Ankara stellte, versuchte einen homogenen Staat zu schaffen, indem sie gegen die beiden anderen ethnischen Gruppen vorging. Während die insgesamt etwa 12 Millionen Kurden durch den Zerfall des osmanischen Reiches und die neuen nationalen Grenzen abgetrennt wurden und heute in Teilen von Syrien, des Irans und Iraks leben, blieb die Mehrheit in der südöstlichen Türkei, wo die kurdische Bevölkerung fast 20 Prozent der Bevölkerung der neuen Republik ausmachte. In den Jahren (des ...) Ersten Weltkriegs (und danach) wurden die Armenier zum Ziel eines türkischen Genozids, so dass von etwa 2 Millionen Armeniern, die im Ottomanischen Reich lebten, nur etwa 200 000 überlebten. Zur selben Zeit erlitten auch die Kurden große Verluste, und der gewalttätige Konflikt zwischen den Türken und Kurden setzt sich auch im 21. Jahrhundert fort.⁷
- Die konfliktreiche Geburt des neuen türkischen Staates traf auch die türkische kommunistische Partei. 1921 wurde die gesamte Führung der neu gegründeten kommunistischen Partei gemeuchelt, und die Partei war während des gesamten Jahrhunderts verboten. Die nationalistischen Türken kritisierten weiterhin die Tatsache, dass wegen des Falls des Ottomanischen Reichs viele ethnische Türken nach dem Ersten Weltkrieg gezwungen waren, als «gefangene Türken» außerhalb der Grenzen des neuen türkischen Staates zu leben. Ihre Ideologie beruhte auf der sogenannten pantürkischen Bewegung, die bereits im 19. Jahrhundert danach strebte, alle türkischen Völker in einer türkischen Nation zu vereinen, die sich vom westlichen China bis nach Spanien erstrecken sollte. Nach dem Fall des Ottomanischen Imperiums lebten viele dieser «gefangenen Türken» in der neuen kommunistischen Sowjetunion und auf Zypern. Die Zerstörung der Sowjetunion und des Kommunismus wurde für die Türken, die sich in der pantürkischen Bewegung vereinten, ein großes Ziel.⁸
- Obwohl die Türkei während des Zweiten Weltkriegs offiziell neutral war, schlug sie sich letztlich auf die Seite der Sieger und erklärte 1945 Deutschland den Krieg, doch die Unterstützung für Hitler und Mussolini war unter den Nationalisten der pantürkischen Bewegung sehr stark. Unter dem Einfluss von Rassentheorien der faschistischen Bewegung in Deutschland betonten die Pantürken zunehmend die Bande des türkischen Volkes, forderten einen «homogenen Staat» und predigten eine Doktrin der rassistischen Überlegenheit. Die deutsche Invasion in der Sowjetunion im Jahr 1941⁹ wurde von der pantürkischen Bewegung ganz offen mit Begeisterung begrüßt ... Die Enttäuschung war weit verbreitet, als die Sowjetunion, anstatt einen Zusammenbruch zu erleiden, als Siegermacht aus dem Zweiten Weltkrieg hervorging. Erst als die Sowjetunion ein halbes Jahrhundert später, im Jahr 1991, zusammenbrach, sorgten pantürkische Organisationen dafür, dass in Aserbaidschan, an der Ostgrenze der Türkei, ein Regime an die Macht kam, das die pantürkische Idee unterstützte.¹⁰
- Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs hatte es für die Vereinigten Staaten in Bezug auf die Türkei die größte Priorität, das Land fest in das westliche antikommunistische Verteidigungssystem einzubinden. Wegen seiner geografischen Lage war die Türkei ein strategisch äußerst wertvolles Territorium. Während des Zweiten Weltkriegs und

⁶ Aus Artikel 763 (S. 4/5)

⁷ Aus Artikel 763 (S. 5)

⁸ Aus Artikel 763 (S. 5)

⁹ Siehe Artikel 361/362

¹⁰ Aus Artikel 763 (S. 5)

auch danach diente die Türkei als wichtiger «Balkon» für Operationen der USA und der NATO in den Ölländern des Mittleren Ostens und der kaukasischen Region, insbesondere während des ersten Golfkriegs im Jahr 1991. Außerdem stellte die Türkei während des Kalten Krieges den östlichsten Landposten der NATO dar. Niemand sonst, auch nicht Norwegen im Norden, lag näher an Moskau, und deshalb wurde die Türkei mit hochtechnischem Gerät ausgestattet und als Horchposten benutzt.¹¹

- Da die Türkei außerdem ein Drittel der Grenzen der NATO-Staaten zu den Ländern des Warschauer Pakts bewachte, wurde die türkische Elite ein ausgezeichneter Abnehmer für Verteidigungsgüter der amerikanischen Rüstungsindustrie und erhielt von den USA Hilfen in Milliardenhöhe. Von den Vereinigten Staaten während des Kalten Krieges bewaffnet, baute die Türkei die größte Armee in Europa und nach den Vereinigten Staaten die zweitgrößte Armee innerhalb der NATO auf.¹²
- Um die Türkei fest innerhalb der NATO zu integrieren, entschieden die Vereinigten Staaten, die dominante und gewalttätige pantürkische Bewegung für ihre eigenen Zwecke zu nutzen. In diesem Prozess, den die pantürkische Bewegung zu ihrem Vorteil nutzte, spielte der rechtsradikale Oberst Alparsan Türks eine zentrale Rolle. Während des Zweiten Weltkrieges war Oberst Türks die Kontaktperson der deutschen Nazis in der Türkei¹³ ...
- Nach dem Krieg stellte er 1948 Kontakte zur CIA her, und während dieser Zeit begann er angeblich auf Anordnung der CIA eine geheime antikommunistische Stay-behind-Armee (Gladio) in der Türkei aufzubauen. Als die Zusammenarbeit mit den Vereinigten Staaten intensiver wurde, reiste der charismatische Oberst Türks sehr oft zwischen seinem Heimatland und den Vereinigten Staaten hin und her und etablierte enge Kontakte zur CIA und zum Pentagon. Von 1955 bis 1958 diente er in Washington in der türkischen Militärmission für die NATO.¹⁴
- Als die Türkei am 4. April 1952 der NATO beitrug, hatte Türks bereits eine türkische Geheimarmee aufgebaut. Deren Hauptquartier nannte sich Tactical Mobilisation Group (Seferberlik Taktik Kurulu, STK) und lag im Gebäude der CIA-Organisation American Yardim Heyeti (amerikanische Hilfsdelegation – JUS-MATT) im Distrikt Bahcelievler der türkischen Hauptstadt Ankara. Die Tactical Mobilisation Group wurde 1965 umstrukturiert und in Special Warfare Department (Ozel Harp Dairesi, OHD) umbenannt, der Name, unter dem das Kommandozentrum der türkischen Geheimsoldaten während der Gladio-Enthüllungen von 1990 bekannt wurde. Wegen dieser Enthüllung musste die Abteilung für Special Warfare noch einmal den Namen wechseln und wird heute Special Forces Command (Ozel Kuwetler Komutanligi, OKK) genannt.¹⁵
- Trotz der Namensänderungen während der Zeit des Kalten Krieges blieben die Aufgaben der von der CIA finanzierten Abteilung für spezielle Kriegsführung gleich und bestanden aus gewaltsamer geheimer unorthodoxer Kriegsführung in einer Reihe von Operationen entsprechend der Anordnungen der führenden Militärs. In einer klassischen Operation zur Erzeugung von Spannungen warfen türkische Agenten der Stay-behind, Abteilung für spezielle Kriegsführung, am 6. September 1955 eine Bombe

¹¹ Aus Artikel 763 (S. 6)

¹² Aus Artikel 763 (S. 6)

¹³ Aus Artikel 764 (S. 1)

¹⁴ Aus Artikel 764 (S. 1)

¹⁵ Aus Artikel 764 (S. 1)

in ein Haus in Thessaloniki in Griechenland, das als Mustafa-Kemal-(Atatürk¹⁶-) Museum genutzt wurde und deshalb von allen Türken hoch geschätzt wurde.¹⁷



(Atatürk war Mitglied der Großloge der Freien und Angenommenen Maurer der Türkei¹⁸ [Logo li]. Pogrom gegen Griechen in Istanbul und Izmir am 6./7. 9. 1955 nach dem Gladio-Anschlag in Thessaloniki [Bild re].)

- «Obwohl die Vereinigten Staaten über den Staatsstreich (vom 27. 5. 1960) informiert waren – und wegen der bilateralen Abkommen hätten sie sogar die Möglichkeit gehabt, dagegen einzuschreiten –, unternahmen sie nichts», bemerkten Fikret Aslan und Kemal Bozay in ihrer Analyse der pantürkischen Bewegung. «Sie wussten, dass die meisten Putschisten nicht gegen die USA und die NATO waren.» Die türkischen Putschisten hielten ihr Versprechen, und sofort nach dem Putsch betonte der neue Machthaber der Türkei, General Gürsel, in der Öffentlichkeit: «Die Türkei bleibt der westlichen Allianz treu.» Auch Selahattin Celik, Experte für geheime Kriegsführung, berichtet, dass die Vereinigten Staaten schon lange unterrichtet waren, bevor der Putsch durchgeführt wurde. «Ein Offizier namens Samet Kuscu nahm 1957 zur amerikanischen Botschaft in Istanbul Kontakt auf und berichtete dort, dass es zu einem Staatsstreich kommen würde, und nannte auch die Namen der Offiziere, die den Putsch durchführen würden.»¹⁹
- Nach dem Putsch wurde Oberst Türks, der Kontaktmann zur CIA, zur rechten Hand und zum persönlichen Sekretär von General Gürsel. Der verhaftete Premierminister Adnan Menderes wurde zusammen mit vier politischen Führungspersonen getötet, während 449 leitende Politiker und Beamte verhaftet und zu schwerer Haft verurteilt wurden. Danach entstanden unter den 38 Offizieren, die den Putsch durchgeführt hatten, Meinungsverschiedenheiten über das weitere Vorgehen. Während Oberst Türks unbedingt seine pantürkische Vision weiterverfolgen wollte und mit zwölf weiteren Offizieren ein autoritäres Regime befürwortete, war die Mehrheit der am Putsch beteiligten Offiziere überzeugt, dass eine neue Verfassung beschlossen werden müsste und Neuwahlen stattfinden müssten, um im Land wieder Recht und Ordnung herstellen zu können.²⁰ (Fortsetzung folgt.)

¹⁶ Atatürk [= „Vater aller Türken“] ist die seit 1934 geltende Bezeichnung Mustafa Kemals. Er war ein erfolgreicher Offizier und Gründer der „Republik Türkei“ nach dem Zusammenbruch des osmanischen Reiches. Atatürk war alkoholkrank und starb an Leberzirrhose: *Der übermäßige Konsum von Raki, einem hochprozentigen Schnaps, dem der unter Schlafstörungen leidende zeit lebens zusprach, sollte in der Tat späterhin zu einem lebensverkürzenden gesundheitlichen Problem werden ...*

http://de.wikipedia.org/wiki/Mustafa_Kemal_Atat%C3%BCrk

¹⁷ Aus Artikel 764 (S. 2/3)

¹⁸ http://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Floge_der_Freien_und_Angenommenen_Maurer_der_T%C3%BCrkei

¹⁹ Aus Artikel 764 (S. 4)

²⁰ Aus Artikel 764 (S. 4)